



# Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Der Oberbürgermeister

## Diskussionspapier zur Erstellung eines Forderungskataloges an die Bundesregierung/ Landesregierung

### 1. Sanktionen

- Überprüfung der Sanktionspolitik auf ihre Sinnhaftigkeit/Wirksamkeit

### 2. Kernkraftwerke

- Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke über den 15.04.2023 hinaus,
- Reaktivierung erst kürzlich stillgelegter Kernkraftwerke
- Laufzeitverlängerung nicht im „Streckbetrieb“ (Leistungsverlängerung durch gedrosselte Leistung = gedrosselte Leistung der Brennstäbe)
- Beschaffung neuer Brennelemente – siehe Forderung des sächsischen Ministerpräsidenten
- Kernkraftwerke als CO<sub>2</sub>arme Energiequelle anerkennen → nach Schätzung der Internationalen Energieagentur ist eine Einsparung von sechs bis zehn Prozent der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen möglich. → keine faulen Tricks durch BMWiE, Welt am Sonntag 30.10.2022.

### 3. Schutzschirm für Stadtwerke

- Stützung der Stadtwerke zur Liquidität/Bonität, Erhalt der Kreditwürdigkeit → somit Sicherung der Gasversorgung für Industrie, Gewerbes und Haushalte → Kundenvermeidungspolitik beenden.

### 4. Kommunale Gasnetze

- Sicherung der Perspektive für kommunale Gasnetze
- Kein EU-Absurditäten zum Thema separate H<sub>2</sub>-Netze -Nutzung bestehender Gastransportleitungen zum Transport von Wasserstoff

### 5. Synthetische Kraftstoffe

- Perspektivische Entwicklungsmöglichkeiten für E-Fuels (→synthetische Kraftstoffe, die mittels Strom aus Wasser und Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) hergestellt werden)

## **6. Gas- und Strompreisentlastung**

- Abkopplung von Gas- und Strompreis → Problematik Merit-Order Regelung  
(Das Merit-Order-Prinzip bestimmt die Einsatzreihenfolge der Kraftwerke in Deutschland: Zur Deckung der Stromnachfrage werden zuerst die Kraftwerke eingesetzt, die am Günstigsten Energie erzeugen. Der Strompreis wird dabei von dem Kraftwerk mit den höchsten Grenzkosten, das aktiv ist, bestimmt.)
- Energiekostenentlastung für Private, Handwerk, Gewerbe durch Übernahme ab Dezember im Entlastungspaket → siehe aktuelle Diskussion
- Unverzögliches Vorlegen von Detailregelungen für Eigentümer, Vermieter und Mieter zum Entlastungspaket als einfache klare praxisnahe Lösung.

## **7. Geothermie**

- Erwecken der zuständigen Abteilung/Referat im BMWiE für Wismut-Angelegenheiten, Reaktivierung alter Ideen und Planungen zur Nutzung von Gruben-Geothermie im Bereich Schlema/Aue (kalte Nahwärme)
- Gruben-Geothermie für Projekte der Kommunalen Wärmeplanung nutzen → Förderantrag unverzüglich stellen (bereits erfolgt).
- Sofortige Reaktivierung des Projektes der Tiefst-Geothermie im Bereich Wildbach der BGR (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe) im Rahmen von GiGS (FS wirkt bereits mit)

## **8. Erneuerbare Energien**

- Standort Golfplatz 2 umgehend für erneuerbare Energien sowie zur Sicherstellung des Energiebedarfs der Kurgesellschaft vorbereiten.
- Gleichstellung der Wismut-Halden mit anderen Bergbaufolgelandschaften hinsichtlich Privilegierung für PV, Gestattung von Niedervoltverkabelung bis zu 50cm Tiefe im Bereich der Abdeckschicht

## **9. Sanierungen**

- Heizungssanierung für kommunale Gebäude mit dem Ziel umgehender Unabhängigkeit von fossilem Brennstoff
- Strecken der politischen Vorgaben, wie z.B. Gebäudeenergieweiterung (GEG) bis zur Erholung der Gesamtlage.

## **10. Zufallsgewinnsteuer**

- Zufällig durch die Krise entstandener Gewinn durch die Energieversorger